



Sammlung Familie Bloch

Bestand: Konvolut/49

Inv.Nr.: 2001/20; R-2001/20; 2001/500; 2004/122; R-2001/122

Zeitraum: ca. 1890-1979

Inhalt

Die Sammlung enthält Dokumente und Fotografien zur Familie von Hans und Erna Bloch geb. Grünspach. Hauptsächlich enthalten sind Lebensdokumente (v.a. Pässe und Ausweise) und Briefe aus der Zeit der Emigration von Erna und Jochanan Bloch sowie Briefe, welche die nach Palästina emigrierte Familie Bloch von Angehörigen aus Deutschland erhielt. Zu Jochanan Bloch liegen Pässe und Schulzeugnisse aus Deutschland und Palästina bzw. Israel sowie das Typoskript „Aufzeichnungen eines Juden in Deutschland“ vor, das Bloch 1956 bei seinem Studienaufenthalt in Deutschland verfasst hat. Aus dem Besitz des Arztes Hans Bloch befindet sich ein Ophthalmoskop, das er in die Emigration mitnahm. Einige Briefe und Fotografien sind auch von Grete Bloch erhalten, der jüngeren Schwester. Enthalten sind einige Fotos, die sie auf einer Spanienreise zeigen, und Briefe, die sie an ihre Verwandten in Palästina schrieb.

Personen

Hans Benno Bloch (Berlin 24.04.1881–08.11.1943 Tel Aviv) war Arzt und hatte eine Praxis in Berlin. Er heiratete am 17.01.1918 **Erna Bloch geb. Grünspach** (Krotoschin 24.05.1881-24.11.1978 Holon, Israel). Die Familie hatte zwei Kinder, Johann (alt. Jochen bzw. Jochanan) (Berlin 17.03.1919–1979 Thailand) und Rahel Esther (Restherchen) (Berlin 09.05.1924–23.02.1963 Los Angeles). Die Familie war zionistisch gesinnt – Hans Bloch war Führer der revisionistischen Partei in Deutschland und auch Erna Bloch sowie ihr Bruder Georg Grünspach engagierten sich in zionistischen Kreisen. Nach dem Aprilboykott 1933 verließ die Familie überstürzt Deutschland und wartete ein halbes Jahr in Paris auf das Zertifikat zur Einwanderung nach Palästina. Hans Bloch reiste in der Zwischenzeit nach Tunesien, das er als mögliches Emigrationsziel in Betracht zog. 1933 emigrierte die Familie nach Palästina. Hans Bloch starb 1943 in Tel Aviv, Erna Bloch 1978 in Holon.

Johann (alt. Jochen bzw. Jochanan) Bloch (Berlin 17.03.1919–27.02.1979 Thailand) besuchte in Tel Aviv das Herzl-Gymnasium und trat auch in den Betar ein. Er studierte zunächst Jura, wandte sich aber dann der Philosophie zu. Im Januar 1956 ging er nach Deutschland, um dort Philosophie zu studieren. Er promovierte 1968 an der Freien Universität Berlin. 1962 heiratete er Eva Maria Breidenbach (heute Eva Bloch-Turner), die er als Dozent an der Jüdischen Volkshochschule kennen gelernt hatte. Sie konvertierte zum Judentum. Das Paar hatte drei Töchter. Während seiner Zeit in Berlin gründete Jochanan Bloch die DIS (Deutsch-Israelische Studiengruppe) an der FU und war dort sehr aktiv. Außerdem setzte er sich für die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der BRD und Israel ein, ebenso für die Errichtung eines Lehrstuhls für Judaistik an der FU. Er war Lehrbeauftragter für „Neuhebräisch“ an der Kirchlichen Hochschule Berlin und hielt regelmäßig Vorträge an der Jüdischen Volkshochschule. 1969 kehrte Jochanan Bloch nach Israel zurück und bekam dort eine Professur. Er starb 1979 bei einem Busunfall auf einer Reise in Thailand.

Grete Bloch (Berlin 1892- Auschwitz wahrscheinlich 1944)

Die Schwester von Hans Bloch ist in die Literaturgeschichte eingegangen als Freundin von Felice Bauer, der Verlobten Franz Kafkas. Grete Bloch vermittelte in der konfliktreichen Beziehung und hatte auch selbst eine kurze Affäre mit Kafka, der ihr in der Folge zahlreiche Briefe schrieb. Grete Bloch wurde im April 1944 in San Donato Valdicomino in der Provinz Frosinone/Italien verhaftet, in das Lager Fossoli gebracht und von dort nach Auschwitz deportiert.

Inventarliste

Sammlung Familie Bloch	1
Inventarliste	3
Hans und Erna Bloch geb. Grünspach	4
1. Lebensdokumente	4
2. Berufliche Dokumente	4
3. Korrespondenz	4
4. Varia	4
Johann (Jochanan) Bloch	5
1. Lebensdokumente	5
2. Korrespondenz	5
3. Werke	5
Weitere Familienmitglieder	6
1. Lebensdokumente	6
2. Korrespondenz	6
3. Fotografien	6
Reproduktionen	7
1. Dokumente	7
2. Fotografien	7
Index	9

Hans und Erna Bloch geb. Grünspach

Hans Bloch

Lebensdaten: Berlin 24.04.1881–08.11.1943 Tel Aviv

Beruf: Arzt

Ehepartner: Erna Bloch geb. Grünspach

Erna Bloch geb. Grünspach

Lebensdaten: Krotoschin 24.05.1881–24.11.1978 Holon

Ehepartner: Hans Bloch

1. Lebensdokumente

- 2004/122/1 Familienstammbuch: von Hans und Erna Bloch, 52 S. mit hs. Eintragungen, Berlin, 17.01.1918.
- 2004/122/2–3 2 Reisepässe: des Staates Israel für Erna Bloch, Jerusalem und Tel Aviv, 21.08.1953–24.11.1963.
- 2001/500/1 Reisepass: der Bundesrepublik Deutschland für Erna Bloch, Berlin, 11.02.1962.

2. Berufliche Dokumente

- 2001/20/17 Blatt: eines Rezeptblocks von Dr. Hans Bloch, Vordr. mit hs. Notizen, Tel Aviv, nach 1933.
- 2001/20/18–19 2 Programme: zu Konzerten von Erna Bloch, gedr., engl. und hebr., Israel, 23.11.1949–21.01.1956.

3. Korrespondenz

- 2001/20/1 Postkarte: von Ernst Grünspach an Erna Bloch, hs., Leiden, 26.05.1933.
- 2001/20/2–5 4 Briefe von Hans Bloch: an Erna, Jochen und Rahel Ester Bloch, hs., mehrere Seiten, Tunis, 31.08.–04.09.1933.
- 2001/20/6–8 3 Telegramme vermutlich von Hans Bloch: an Erna Bloch in Paris, Tunis, 01.–03.09.1933.
- 2001/20/9 Brief vermutlich von Grete Bloch: an Erna Bloch, masch., 6 S., o.O., 25.01.1935.
- 2001/20/10–11 2 Briefe von Hans Simon: an Erna und Hans Bloch, hs./masch, Paris und Zagreb, 26.08.1935–18.12.1937.
- 2001/20/12 Brief-Fragment von Unbekannt: an Erna und Hans Bloch, hs., 2 S., Berlin, 24.10.1936.
- 2001/20/13–14 2 Briefe von Georg Grünspach: an Erna und Hans Bloch, hs. mehrere Seiten, Berlin, 31.12.1937–17.05.1938.
- 2001/20/15 Brief von Agnes Simon: an Erna Bloch, hs., 2 S., Berlin, 15.10.1938.

4. Varia

- 2004/122 Ophtalmoskop: von Hans Bloch, im lederbezogenen Etui, vor 1933.

Johann (Jochanan) Bloch

Lebensdaten: Berlin 17.03.1919–27.02.1979 Thailand
Beruf: Jurist
Eltern: Hans und Erna Bloch geb. Grünspach
Ehepartner: Eva Maria Breidenbach (später: Eva Bloch-Turner)

1. Lebensdokumente

2001/500/2 Zeugnismappe: Kaiser-Friedrich-Realgymnasium für Johann Bloch, Vordr., hs. ausgef., Berlin, 28.09.1928–01.04.1933.
 2001/500/3–5 3 Schulzeugnisse: Hebräisches Herzl-Gymnasium, Vordr., hs. ausgef., hebr., Tel Aviv, 06.1934–06.1937.
 2004/122/5 Pass: „British Passport Palestine“, Vordr., hs. ausgef., Jerusalem, 12.04.1945.
 2004/122/6-7 2 Personalausweise: des Staates Israel, Vordr., hs. ausgef., hebr., Tel Aviv, Beer Schewa, 24.01.1949–09.01.1956.
 2004/122/8 Mitgliedsausweis: der Gewerkschaft hebr. Arbeiter, Vordr., hs. ausgef., hebr., Tel Aviv, 09.01.1956.
 2004/122/9–10 2 Reisepässe: des Staates Israel für Erna Bloch, Köln, Tel Aviv, 19.02.1959–28.02.1969.
 2004/122/11 Führerschein: BRD, Vordruck, hs. ausgef., Berlin, 04.03.1959.
 2004/122/12 Meldebestätigung: der Stadt Berlin, Vordr., hs. ausgef., Berlin, 11.05.1965.

2. Korrespondenz

2001/20/20 Brief von Grete Bloch: an Jochen (Jochanan) Bloch, masch., 2 S., 11.03.1935.

3. Werke

2001/500/6 Typoskript: „Das Märchen“. Monatsarbeit der Klasse 0 III b, 40 Bl. lose in Einband, Berlin, 1932–1933.
 2001/500/7 Typoskript: „Die Kunst der Ägypter“, Monatsarbeit der Klasse 0 III b, 17 Bl. mit eingeklebten Postkarten in Einband, Berlin, 1932–1933.
 2001/500/8 Typoskript: „Kultur der Maya und Mexikaner“, Monatsarbeit der Klasse 0 III b, 16 Bl. mit eingeklebter Postkarte, in Einband, Berlin, 1932–1933.
 2001/20/21 Typoskript: „Aufzeichnungen eines Juden in Deutschland“, 90 Bl. mit hs. Korrekturen, 1957.

Weitere Familienmitglieder

1. Lebensdokumente

2004/122/13 Zeugnis von Rachel Bloch: Hebräisches Herzl-Gymnasium, Vordr., hs. ausgef., hebr., Tel Aviv, o.D.

2. Korrespondenz

2001/20/16 Brief-Fragment, vermutl. von Hans Simon: an Agnes Simon, masch., Zagreb, 18.09.1938.

3. Fotografien

2001/20/22 Foto von Georg Grünspach und seiner Frau
2004/122/14-16 3 Fotos von Grete Bloch in Spanien, 1934.

Reproduktionen

1. Dokumente

- R-2001/20/1 Farbkopie der Einbürgerungsurkunde für Johann Bloch.
 R-2004/122/8 Kopie des Totenscheins von Jochanan Bloch, hebr., 24.04.1979.
 R-2001/20/3 Typoskript: Biographische Skizze zu Jochanan Bloch, vermutl. von Eva Bloch, 43 Bl., San Diego, nach 1979.
 R-2001/20/4-5 2 Typoskripte: Zitate und Briefexzerpte von Jochanan Bloch, zusammengestellt vermutl. von Eva Bloch, insges. 16 Bl., San Diego, nach 1979.

2. Fotografien

- R-2001/20/2.001 Großvater mütterlicherseits von Erna Bloch, geb. Grünspach (Friedmann), o.D.
 R-2001/20/2.002 Porträt: „mein ältester Bruder Fritz Grünspach“, o.D.
 R-2001/20/2.003 Fritz Grünspach in Uniform, o.D.
 R-2001/20/2.004 Zwei Enkelsöhne von Fritz Grünspach (von Tochter Annemarie), o.D.
 R-2001/20/2.005 Grete Bloch, 1931.
 R-2001/20/2.006 Grete Bloch mit ihrer Nichte Rachel Ester Bloch, 1931.
 R-2001/20/2.007 Grete Bloch mit ihrer Nichte Rachel Ester Bloch 1931.
 R-2001/20/2.008 Rahel Ester Bloch, 1931; kleines Passfoto: Erna Bloch, Israel, ca. 1955.
 R-2001/20/2.009 Rahel Ester Bloch, 1931.
 R-2001/20/2.010 Jochen Bloch 1931.
 R-2001/20/2.011 Jochen Bloch 1931.
 R-2001/20/2.012 Geschwister Jochen und Rahel Bloch 1931.
 R-2001/20/2.013 Foto mit Brief von Grete Bloch an Neffen Jochen Bloch, Spanien, 07.07.1934.
 R-2001/20/2.014 Foto mit Brief von Grete Bloch an Nichte Rahel Ester Bloch, Spanien, 1934.
 R-2001/20/2.015 Foto mit Aufschrift von Grete Bloch, Spanien, 07.07.1934.
 R-2001/20/2.016 David Rivlin, Sohn von Rahel Ester Bloch und Ephraim Rivlin, anlässlich seiner Bar Mizwa, o.D.
 R-2001/20/2.017 Agnes Simon geb. Grünspach mit ihren Söhnen Hans und Walter.
 R-2004/122/1.001 Erna Bloch mit ihrem Sohn Johann, 1919.
 R-2004/122/1.002 Hans und Erna Bloch als junges Paar, Metz ca.1917–1918.
 R-2004/122/1.003 Heinrich und Agnes Simon geb. Grünspach, Berlin, ca. 1915.
 R-2004/122/2 Erna Bloch und ihr Sohn Johann, 1920.
 R-2004/122/3.001 Johann Bloch, Atelierporträt, 1922.
 R-2004/122/3.002 Johann und Rahel Ester Bloch, 1925.
 R-2004/122/3.003 Johann und Rahel Ester Bloch, 1928.
 R-2004/122/4.001–002 Jochanan Bloch am Schreibtisch, o.O, 06.1947.
 R-2004/122/4.003 Passbild von Erna Bloch, ca. 1930–1939.
 R-2004/122/4.004 Passbild von Hans Bloch, Berlin, 07.1927.
 R-2004/122/4.005–006 2 Passbilder von Erna Bloch, Israel, 1942–1957.
 R-2004/122/5.001 Rahel Ester Bloch auf dem Weg nach Palästina, 09.1933.
 R-2004/122/5.002 Erna, Jochanan und Rahel Ester Bloch, Berlin, 1927.
 R-2004/122/5.003 Rahel Ester Bloch, ca. 1940–1949.
 R-2004/122/5.004 Rahel Ester Bloch, Palästina, 1938.

R-2004/122/5.005	Passbild Hans Bloch, o.D.
R-2004/122/5.006	Jochanan Bloch, Palästina, 1941.
R-2004/122/5.007	Rahel Ester Bloch auf einem Pferd, Frühjahr 1927.
R-2004/122/6.001	Ernestine Grünspach, Atelierportät, Posen, 1899.
R-2004/122/6.002	Abraham Grünspach, Atelierporträt, Posen, 1899.
R-2004/122/7.001-002	Abraham Grünspach, 2 Atelierporträts, Posen, o.D.
R-2004/122/7.003	Unbekannte Person, vermutlich Agnes Grünspach, Berlin, ca. 1885.
R-2004/122/7.003	Unbekannte Person, vermutlich Erna Grünspach, auf einem Baum sitzend, o.D.

Index**Personen**

Bloch, Hans
Bloch, Erna geb. Grünspach
Bloch, Johann (Jochanan)
Bloch, Eva
Bloch, Grete
Bloch, Rahel Esther
Rivlin, David
Rivlin, Ephraim
Simon, Agnes
Simon, Hans
Simon, Heinrich

Organisationen

Hebräisches Herzl-Gymnasium Tel Aviv
Kaiser-Friedrich-Realgymnasium Berlin

Orte

Beer Scheewa
Berlin
Holon
Köln
Krotoschin
Los Angeles
Metz
Paris
Posen
San Diego
Tel Aviv
Tunis
Zagreb